



Schriftleitung: Calle Conquistador, 39, 1.° Tel. 2284.  
Druck: Imprenta Ordinas.  
Bankverbindung: Crédito Balear, Palma.  
Banco Alemán Transatlántico  
Barcelona.

Erscheint jeden Sonntag  
Anzeigen laut Tarif. Kleine  
Anzeigen pro Wort 10 cts.  
Bezugspreis: Halbj. Ptas. 6.-  
Ausland: Pes. 10.-

Jhrg. 1934

Palma de Mallorca, 6. Mai

No. 32

## DIE WELT FUNKT.

### Oesterreichs Konkordat mit dem Vatikan

Wien. Bundespraesident Miklas hat am Dienstag unmittelbar nach Mitternacht die Ratifizierung des Konkordates mit dem Vatikan vorgenommen, um zu ermöglichen, dass das am 5. Juni 1933 in Rom unterzeichnete Konkordat mit dem Heiligen Stuhl gleichzeitig mit der neuen Verfassung kundgemacht werde. Hierauf wurde sogleich der Austausch der Ratifikationsinstrumente zwischen Bundeskanzler Dollfuss und dem apostolischen Nuntius durchgeführt. Diese beiden Akte wurden im Arbeitszimmer des Bundespraesidenten feierlichst vollzogen.

### Koenig Fuad reist nach Konstantinopel

Meldungen aus Kairo zufolge wird sich Koenig Fuad von Aegypten demnaechst nach Konstantinopel begeben, wobei ihm türkische Kriegsschiffe das Ehrengelände geben. Nach kurzem Aufenthalt in Konstantinopel begibt sich der Koenig dann nach Ankara, wo er mit Mustapha Kemal Pascha zusammentreffen wird.

### Japans handelspolitische Aktivitaet

Am 1. Mai trat das Gesetz fuer den Schutz des Handels in Kraft. Diese Massnahme wurde noetig angesichts der in anderen Laendern sich zeigenden Tendenz, den fundamentalen Wirtschaftsgrundsatz ausser acht zu lassen, dass alle Staaten aufeinander angewiesen sind, um durch gemeinsame Bemuehungen am Fortschritt und

Wohlergehen der Menschheit zu wirken. Besonders aber wurde die Massnahme notwendig, weil sich die Zahl der Laender vermehre, die gegen die Ausfuhr Japans Schranken errichten.

### Unwetterkatastrophe in Berlin

Berlin, 2. Mai

Das Unwetter, das am Sonntagabend mit ungewöhnlicher Heftigkeit über Berlin tobte, hat alenthalben grosse Verwüstungen angerichtet. Die Feuerwehr ist nicht weniger als sechshundertmal zu Hilfeleistungen alarmiert worden. In der Hauptsache war sie damit beschaeftigt, vollgelaufene Keller auszupumpen. - Beiderseits der Bahnanlagen zwischen Wedding und Schönhauser Allee sah man noch am anderen Tage den in der Nacht gefallenen Hagel dicht liegen, obwohl das Thermometer schon wieder 20 Grad Waerme zeigte.

### „Sieben Provinzen“

Nach einer Meldung aus Surabaya wurden 16 Offiziere des holländischen Kriegsschiffes „Zeven Provincieën“, dessen Besatzung im Februar vergangenen Jahres in Niederländisch-Indien gemeuert hatte, zu Gefaengnisstrafen von ein bis drei Jahren verurteilt; sechs Offiziere wurden degradiert.

### Das Problem der Philippinen

Das von mehreren Abgeordneten eingereichte Gesetz über die Unabhängigkeit der Philippinen ist vom Parlament einstimmig gutgeheissen worden.

### Ausschluss aus der Ehrenlegion

Der in die Stawiski — Affaere verwickelte ehemalige General Bardi de Fourton ist durch eine Verfuegung des Praesidenten der Republik aus dem Orden der Ehrenlegion ausgeschlossen worden. Dem General ist es untersagt, künftigt irgendwelche französischen Orden zu tragen.

### Nimmermüder Methusalem

Die Blätter melden aus Stambul, dass der älteste Mann der Welt, Zaro Agha, an einem Blasenleiden schwer erkrankt sei. Zaro Agha soll 160 Jahre alt sein, aber diese seine Angabe wird stark bezweifelt. Eine Verjüngungsoperation, die ein bekannter türkischer Arzt und Schüler Voronoffs an diesem Methusalem vornehmen wollte, hat der alte Mann abgelehnt, da er der ärztlichen Kunst sehr misstrauisch gegenueberstehe. Uebrigens hat Zaro Agha die feste Absicht, sich wieder zu verheiraten und Kinder in die Welt zu setzen. Da der nimmermüde Greis aller Voraussicht nach bei den betagten Semestern auf Brautschau gehen wird, bietet sich alten Mauerbluemchen eine willkommene Gelegenheit, noch in letzter Sekunde eine Unterlassungssünde gutzumachen.

### Der 10. Weltmilchkongress.

Im Rom wurde am Samstag vormittag auf dem Capitol der 10. Weltmilchkongress feierlich eröffnet. 47 Staaten sind offiziell vertreten, die Teilnehmerzahl erreicht 2000. Die deutsche Gruppe wird von Reichsminister Darré geführt.

## Oskar v. Miller †

Am 9. April 1934 starb in München Geh. Baurat Dr. oec. publ. h. c. Dr.-Ing. E. h. Oskar v. Miller. Weit über den Kreis seiner Fachgenossen und über Deutschlands Grenzen hinaus war er bekannt als der Schoepfer des Deutschen Museums von Meisterwerken der Naturwissenschaft und Technik in München. So sehr ist diese Leistung in den Vordergrund getreten, dass man darueber oft ganz die Jahre vergass, in denen er an der Front der Ingenieure mitkaempfte, die Elektrizität in den Dienst der Menschen zu stellen.

Am 7. Mai 1855 war Oskar v. Miller als zehnter Sohn des Erzgiessers Ferdinand v. Miller in Muenchen geboren. In der Werkstätte seines Vaters, in der neben vielen anderen Kunstwerken auch das Bronzestandbild der Bavaria entstand, lernte er schon in jungen Jahren die Bedeutung der Arbeit kennen. Nach Besuch der Volksschule und des Realgymnasiums studierte v. Miller an der Technischen Hochschule in Muenchen Bauwesen. Dann war er als Baupraktikant bei verschiedenen bayerischen Strassen- und Flussbauämtern tätig.

Im Jahre 1881 fand in Paris die erste internationale Elektrizitäts-Ausstellung statt, auf der Edisons Glühlampe zum ersten Male in Europa gezeigt wurde. Oskar v. Miller erreichte es, dass er trotz seiner Jugend als bayerischer Kommissar dorthin geschickt wurde, um sich ueber die Aussichten der Ausnützung der bayerischen Wasserkräfte zur Erzeugung von Elektrizität zu unterrichten. Aus dem Wunsche, das in Paris Gesehene seinen Landsleuten zu zeigen, entstand der Plan für eine erste deutsche Elektrizitäts-Ausstellung, die 1882 im Glaspalast in Muenchen stattfand. Ausschlaggebend fuer den Erfolg dieser Ausstellung war der von Oskar v. Miller aufgestellte Plan. Aufsehen erregte besonders die Elektrische Kraftuebertragung von Miesbach nach München, also über eine Strecke von 57 km. Den Ausstellern wurden nicht die sonst üblichen Madailen verliehen, sondern sie erhielten über die Güte ihrer Ausstellungsstücke Zeugnisse, die eine besondere Pruefungskommission ausstellte. Nach Beendigung der Ausstellung unternahm Oskar v. Miller im Jahre 1883 eine Studienreise nach den Vereinigten Staaten von Amerika. Hier lernte er Edison kennen. Bald darauf erbat v. Miller eine mehrjährige Beur-

laubung aus dem Staatsdienst, um die technische Leitung der Deutschen Edison — Gesellschaft fuer angewandte Elektrizität in Berlin zu uebernehmen, aus der später die Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft hervorging. In dieser Stellung war Oskar v. Miller an der Erbauung der ersten Berliner Elektrizitätswerke hervorragend beteiligt. Als aber die zahlreichen, mit der Einführung des elektrischen Stromes verbundenen Aufgaben gelöst und der Bestand der AEG gesichert war, kehrte Oskar v. Miller wieder nach Muenchen zurueck und gruendete hier ein technisches Büro fuer die Planung und Ausführung von Elektrizitätswerken. Die erste Aufgabe seines Ingenieurbueros war die Errichtung der Drehstromzentrale in Lauffen bei Heilbronn. Im Jahre 1891 wurde Oskar v. Miller mit der technischen Leitung der Internationalen Elektrotechnischen Ausstellung in Frankfurt /M. betraut, die besonders durch die Kraftuebertragung Lauffen-Frankfurt /M. einen Markstein in der Geschichte der Elektrotechnik darstellt. Dann widmete er sich wieder der Errichtung von Elektrizitätswerken, wobei er sich als echter Ingenieur nicht damit begnuegte, die Elektrizität bekannten Verwendungszwecken dienstbar zu machen, sondern bestrebt war, ihre Verwendung auf neuen Gebieten einzufuehren. Dies schien ihm durch die Errichtung elektrochemischer Fabriken, durch die Elektrifizierung der Bahnen und durch die systematische Einführung von elektrischem Strom zu Koch- und Heizzwecken auch in den Haushaltungen moeglich zu sein. Eine weitere Aufgabe, die er sich stellte, war der Zusammenschluss der vielen keinen Elektrizitätswerke zu einheitlichen Stromversorgungsgebieten. So entstand schon 1903 nach seinem Plan das «Pfalzwerk», und in den Kriegsjahren arbeitete er ein aehnliches Projekt für das rechtsrheinische Bayern aus, das in den ersten Nachkriegsjahren gleichzeitig mit dem Bau des auch von ihm geplanten Walchenseewerkes ausgefuehrt wurde. Die einheitliche Stromversorgung des ganzen deutschen Reiches hat Oskar v. Miller noch in den letzten Jahren beschäftigt, und er hat hierüber ein umfassendes Gutachten fuer das Reichswirtschaftsministerium ausgearbeitet.

Oskar v. Miller kannte die technischen Museen in London und

Paris. In ihm war der Plan entstanden, unter anderen Gesichtspunkten und in grösserem Ausmasse in Deutschland ein Museum zu schaffen, „in welchem durch Meisterwerke der Naturwissenschaft und Technik deren historische Entwicklung dargestellt, eine Ruhmeshalle für ihre Urheber geschaffen und allen Schichten der Bevölkerung eine lebendige Anschauung von der naturwissenschaftlich-technischen Kulturarbeit geboten werden sollte“. Den Anlass zur Verwirklichung dieses Planes bot die 44. Hauptversammlung des Vereines deutscher Ingenieure, die 1903 in München und Augsburg stattfand. Am 9. Mai 1903 legte Oskar v. Miller zum erstenmal einem Kreis geladener Gäste in München seine Absichten vor. Der bereits in voller Reife durchdachte Plan fand begeisterte Zustimmung und so konnte am 28. Juni 1903 die Gründung eines „Museums von Meisterwerken der Naturwissenschaft und Technik“ stattfinden. Das Reich, das Land Bayern und die Stadt München, Industrie und Wirtschaft, die Hochschulen und die grossen wissenschaftlichen und technischen Vereine sagten bereitwilligst ihre Unterstützung zu. Fier die Entwicklung des Museums aber war es entscheidend, dass Oskar v. Miller die gesamte Durchführung des grossen Planes als ehrenamtlicher Vorsitzender des Museumsvorstandes in seiner Hand behielt.

So konnte am 13. November 1906 die feierliche Grundsteinlegung für den Neubau des Museums erfolgen, und am 21. November des gleichen Jahres wurden die Sammlungen in einer provisorischen Ausstellung im alten National-Museum der Oeffentlichkeit zugänglich gemacht. Krieg und Umsturz und die dann einsetzende Geldentwertung schienen die Fertigstellung des Museums unmöglich zu machen, aber es gelang dem unbeugsamen Willen Oskar v. Millers zu verhindern, dass die Arbeiten eingestellt wurden. So konnte an seinem 70. Geburtstag, am 7. Mai 1925, der Sammlungsbau eröffnet werden. Etwa 16 km lang ist der Weg, der den Besucher in diesem Bau an den auf über 36.000 qm nutzbarer Ausstellungsfläche ausgestellten Sammlungen vorbeiführt. Aber damit war nur ein Teil von Oskar v. Millers grossem Plan verwirklicht. Ein Studienbau sollte dem Besucher der Sammlungen Gele-

genheit zur Vertiefung des dort Geschauten geben. Im September 1928 fand in Gegenwart des Reichspräsidenten die Grundsteinlegung für diesen Bau statt, und am 7. Mai 1932 konnte die Museumsbibliothek für die Benutzer geöffnet werden. Die Fertigstellung der zum Studienbau gehörigen Kongress- und Vortragssäle war eine Aufgabe, die den greisen Schöpfer des Museums noch in seinen letzten Tagen beschäftigte, nachdem er aus Gesundheitsrücksichten am 7. Mai 1933 sein Vorstandssamt hatte niederlegen müssen.

Es war ein Leben reich an Arbeiten und Kämpfen, aber auch an grossen Erfolgen, das mit dem Heimgang Oskar v. Millers seinen Abschluss fand. An seinem 75. Geburtstag verlieh ihm Reichspräsident von Hindenburg den Adlerschild des Deutschen Reiches.

Die deutschen Ingenieure hatten ihn zum Ehrenpräsidenten der zweiten Weltkraftkonferenz gewählt, die im Juni 1930 in Berlin stattfand. Dort wählten ihn die Vertreter aller dieser Konferenz angeschlossenen Kulturstaaten zu deren Präsidenten. Noch vor Jah-

resfrist hat er in dieser Eigenschaft an den Tagungen der Weltkraftkonferenz in Skandinavien teilgenommen.

So lange das Deutsche Museum besteht, werden die vielen Tausende, die diese Räume durchwandern und in ihnen Belehrung finden, stets an den Mann erinnert werden, der das Museum schuf. Die deutschen Ingenieure werden das Andenken an Oskar v. Miller dankbar bewahren.

Conrad Matschoss VDI, Berlin

(Aus «Forschungen und Fortschritte».)

## WIRTSCHAFTSDIENST

**Die deutsche Flagge im chinesischen Schiffsverkehr 1933 Günstige Entwicklung des deutschen Verkehrsanteils**

Der chinesische Schiffsverkehr ist nach der soeben zur Veröffentlichung gelangenden Seeverkehrs-Statistik Chinas im Jahre 1933 gegenüber dem Vorjahr von 44,54 auf 40,95 Mill. NRT zurückgegangen. Allerdings hat sich die Zahl der registrierten Schiffe von 60 329 auf 62 490 erhöht. Der Verkehrsrückgang gegenüber 1931 beträgt rd. 20 %. Trotz dieser rückläufigen Entwicklung des chinesischen Schiffsverkehrs im Berichtsjahr weist die deutsche Flagge einen ansteigenden Verkehrsanteil, und zwar von 1 132 600 auf 1 271 000 NRT auf. Im chinesischen Schiffsverkehr 1933 rangiert Deutschland an 7. Stelle.

**Vorerst einjährige Verlaängerung der Genehmigungen f. den Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen**

Wie wir hören, hat das Reichsverkehrsministerium angeordnet, dass die gegenwärtig ablaufenden Genehmigungen für den Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen vorerst lediglich auf die Dauer eines Jahres zu verlängern sind. Der Entscheidung der Genehmigungsbehörden darüber, ob die Genehmigungen überhaupt zu verlängern sein möchten, soll dadurch nicht vorgegriffen werden. Im allgemeinen handelt es sich um eine vorübergehende Entscheidung, da eine einheitliche Behandlung des Fragenkomplexes im Hinblick auf die noch nicht beendeten gesetzgeberischen Arbeiten der Neuregelung des Güterkraftverkehrs noch nicht möglich ist.

**Vor dem Einsatz der schnellsten deutschen Güterzüge.**

Für die Dauer der diesjährigen Fruehobsternte wird, wie wir hören, die Deutsche Reichsbahn unter Verwendung neugebauter Wagen erstmalig einen Schnellgutverkehr von Buehl nach Berlin und Hamburg mit 90 km/h Höchstgeschwindigkeit einrichten. Die geplanten Schnellgüterzüge Buehl-Berlin erreichen bei einer Fahrt von 13 Stunden eine durchschnittliche Reisegeschwindigkeit von 57 km/h und sind damit die schnellsten Güterzüge der Deutschen Reichsbahn.

**Unveränderte Kohlen-Einfuhrkontingente in Oesterreich fuer Mai**

Wie aus Wien berichtet wird, sind die für den Monat Mai vorgesehenen Kohlen-Einfuhrkontingente auf der Höhe des Vormonats belassen worden. Das Vormonatskontingent sah die Einfuhr von 55 000 to Kohlen vor. Hinsichtlich der Kontingent-Aufteilung wurden Veränderungen nicht vorgenommen.

**Die schweizerischen Emissionen im I. Vierteljahr 1934**

Die im I. Vierteljahr in der Schweiz durchgeführten Emissionen erreichen nach den Statistiken des E. S. A. den aussergewöhnlich hohen Betrag von 415 Mill. Fr., wovon 155 Mill. auf den Neubedarf entfallen, der damit viermal so gross wie im Vorjahr ist. Im Berichtsquartal wurde eine 100 Mill. — Anleihe der S. B. B. aufgelegt und eine 200 Mill. — Anleihe der französischen Staatsbahnen konvertiert.

**Rekord-Steinkohlenproduktion in der Tuerkei**

Wie aus den dieser Tage bekanntgegeben. Produktionsstatistiken der türkischen Steinkohlenindustrie hervorgeht, weist die Tuerkei fuer 1933 eine Rekord — Produktion auf, die die Produktionsziffern vergangener Jahre weit uebersteigt. Es wurden 1933 insgesamt 1 860 000 to erzeugt gegenüber rd. 1 600 000 to 1932 und rd. 1,5 Mill. to in den Jahren 1930/31.

### EXPORT - IMPORT

**ALBERTO FISCHER**

San Jalme, 3 - Apartado 73 - Tel. 1130

**Monsieur EMMANUEL  
DAMENFRISEUR**

(frueher im Hotel Formentor)  
14 de Abril, 96 Terreno, Tel. 2312

Bei Tag und Nacht geöffnet!

### Farmacia Castañer

San Jaime, 5 Tel. 1534

### TIERKLINIK

**Raimundo Piña Valls**

Veterinaer, Staedt. Inspektor,  
Obispo Maura g, 2.º (beim Theater Balear) Tel. 1757  
Sprechstunde 2 bis 4 Uhr.  
Schutzimpfungen von Jungtieren aller Art.

**CRÉDITO BALEAR**

Spezial Auslands Abteilung --

Tel. 1300 und 2222 - Telegr. CREDILEAR

Palacio 7 - PALMA DE MALLORCA

Geldwechsel -- Kreditbriefe

# BRETTER UND LEINWAND.

## Ein neuer Dirigent in Bayreuth

Der Dirigent der Breslauer Oper, Franz von Hoeszlin, ist von Frau Winifred Wagner und Generalintendant Tietjen eingeladen worden, die diesjaehrigen «Parsifall»-Auffuehrungen waehrend der Bayreuther Festspiele zu dirigieren. Franz von Hoeszlin hatte bereits mehrmals den Nibelungen-Ring in Bayreuth geleitet.

## Neues auf den Brettern

«Der Brandner Kaspar schaut ins Paradies», das neueste Buehenwerk von Josef Maria Lutz, wurde von den Saechsischen Staatstheatern Dresden zur Urauffuehrung angenommen.

Das Stadttheater Bremen erwarb «Startbefehl», ein Schauspiel von Hermann Rossmann, zur Urauffuehrung.

Bei den Festspielen der Bergwald-Theaters in Weissenburg i.B. findet am 19. Mai die Urauffuehrung von Kaethe Osswald-Bayers «Der deutsche Narr» statt.

Im Theater in Reichenberg kommt am 21. April die deutschsprachige Urauffuehrung in der Tschechoslowakei der Oper «Das schlaue Fuechlein» von Leo Janacek heraus.

## Bruenn erhaelt ein deutsches Theater

Der Stadtrat der Bruenn (Tschechoslowakei) beschloss, einen Teil des Botanischen Gartens der Bruenner Deutschen Theatergemeinde fuer den Bau eines deutschen Theatergebaeudes zu ueberlassen.

## Kein Gastspiel des 80-jährigen Hugo Thimig

Zum 80. Geburtstage Hugo Thimigs war eine Festauffuehrung des Lustspiels «Der Raub der Sabinerinnen» geplant, bei der der Jubilar selbst in seiner alter Glanzrolle auftreten wollte. Dieses Gastspiel wird nicht stattfinden, weil Thimig seinen Geburtstag voellig zurueckgezogen begehen moechte. Vielleicht besteht aber die Aussicht, dass Thimig spaeter in einem Ehrengastspiel als Striese in dem genannten Lustspiel wieder auf den Brettern des Burgtheaters zu sehen sein wird.

## Werner Krauss in Wien

Die Proben zu Shakespeares «Richard III» mit Werner Krauss in der Titelrolle haben im Wiener

Burgtheater begonnen. Die erste Auffuehrung soll am 12. Mai stattfinden. Die Spielleitung fuehrt Hofrat Hesterich.

## «Tristan» und «Meistersinger» in Paris

Im Mai und Juni beabsichtigt die Grosse Oper in Paris wiederum eine Anzahl deutscher Werke aufzufuehren. An mehreren Abenden sollen «Tristan» und «Meistersinger» unter Wilhelm Furtwaenglers Stabfuehrung zur Auffuehrung gelangen.

## Eine neue Balkan-Filmgesellschaft

Dem jugoslavischen Ministerium fuer Handel und Gewerbe wurde ein Vertrag zur Genehmigung vorgelegt, der die Gruendung einer neuen «Balkan-Film», die aus der jugoslavischen «Prosvjetni-Film» und der bulgarischen «Raketa-Film» hervorgegangen ist. Der Vertrag wurde vom Ministerium genehmigt. Die Gesellschaft, die ein Stammkapital von 20 Mill. Dinar besitzt, wird sich in der Hauptsache mit der Herstellung von balkanischen Volks- und Natur-Filmen befassen, die gleichmaessig in Jugoslawien und Bulgarien gedreht und abgesetzt werden sollen.

## Eine japanische Revue reist um die Welt

Die Shochiku-Revue, eine der bekanntesten Truppen von Tokio, ist auf ein Tournee um die Welt aufgebrochen und wird zunaechst die Hauptstaedte Europas besuchen. Die Shochiku-Revue wird japanische Nationaltaenze und halbmoderne Interpretationen zeigen: auch die Neuschoepfung des «Japanischen Jazz», der wohl die seltsamste Musikstilverbindung der Welt darstellt, wird vorgefuehrt werden. Im Mittelpunkt der Darstellungen stehen jedoch die beruehmten altjapanischen Tänze «Kabuki» und «Ukijoe».

## Trudi Schoop geht nach Tokio

Die Zuericher Taenzerin Trudi Schoop, die zur Zeit eine mit sensationellem Erfolg begleitete Tournee durch Deutschland, Oesterreich und die Tschechoslowakei absolviert, ist eingeladen worden, am Kaiserlichen Theater in Tokio ein Gastspiel zu geben. Die Taenzerin hat diese Einladung angenommen und wird sich noch im Laufe dieses Jahres mit ihrer

Gruppe nach Japan begeben. Vorher finden noch Gastspiele in Budapest, an der Grosse Oper in Warschau und am Theatre Pigalle in Paris statt.

## Russland dreht einen Robot-Film

Die «Mesehrabpom» in Moskau ist augenblicklich mit der Herstellung eines Grossfilms beschaeftigt, der den Titel «Ruhe» traegt. Der Film stellt eine einzigdastehende Neuerung dar, da anstelle der Schauspieler nur Robots auftreten, automatische Figuren, die speziell fuer diesen Zweck konstruiert wurden und nach Fertigstellung des Films als eine Kombination von Marionettentheater und technischer Weltausstellung ganz Russland bereisen sollen. Es ist nicht ganz leicht, sich die Wirkung eines derartigen filmischen Experiments im Voraus vorzustellen.

## Zwangsversteigerung des Dresdner Residenztheater

Das Dresdener Residenztheater wurde dieser Tage zwangsversteigert. Der Gebäudewert wurde auf 346.000 RM festgesetzt jedoch setzte das Gericht die Versteigerung aus, weil kein annehmbares Gebot zustande kam. Ueber das Schicksal dieser einstmals sehr angesehenen Bühne ist noch nichts Weiteres bekannt.

Zum Fuenfuhrtee ins  
**OVER THE WAY,**  
dem eleganten Teeraum  
Taeglich ab 3 Uhr 30. Calle Bellver, 1.

## Cooperativa Funcionario Público

PASEO DE BORNE, 50

Feinkost

Spezialabtlg.: Reiseandenken, Toledoerzeugnisse



Ein wirklich gutes Bild  
bekommen Sie nur beim

**Photokuenstler**

Charles

TERRENO  
14 de Abril 37

**The Flower Shop**  
Blumen Samen Pflanzen  
Rvda. 14 Abril, 26-Terreno  
**CASA GERMAINE**

# GESCHICHTE DER BALEAREN

von R. Wachtel  
Palma de Mallorca

Copyright 1933 by Rob. Wachtel.  
Alle Rechte vorbehalten.

## 19. Fortsetzung

*Ramon Berenguer der Grosse* nahm das Angebot ohne Zaudern an, denn seine Untertanen litten wohl am meisten durch die ständigen Raubzüge der in aller Nähe sesshaften Piraten. Er begab sich sofort mit der Gesandtschaft in den Hafen von San Feliu de Guixols (im Norden Barcelonas), wo sich mittlerweile die pisanische Flotte gesammelt hatte. Man hielt Kriegsrat und am 9. September 1114 n.Chr. wurde ein Dokument unterzeichnet, wonach die Pisaner die Führung des Kreuzzugs nach den Balearen anerkannten und sich ihm unterstellten. *Ramon Berenguer* sollte auch bei eventuellen späteren Kreuzzügen gegen die Islamiten auf der Iberischen Halbinsel oberster Kriegsherr sein. Als Gegenleistung für diese Ehre versprach er den Pisanern seine Unterstützung zu Land und zu Meer; ausser anderen Begünstigungen wurden auch die an der katalanischen Küste zukünftig strandenden pisanischen Schiffe von dem geltenden Strandrecht ausgenommen. (Der Spätere König *Jaime I.*, Eroberer Kataluniens und der Balearen, bestätigte diesen Vertrag unter Anfügung einiger Klauseln.)

Diese Ernennung *Ramon Berenguers* zum obersten Leiten und Befehlshaber des Kreuzzuges dürfte gewissermassen als Strafe für die pisanischen Schiffe ausgelegt werden, die sie durch ihre Betätigung bei der irrtümlichen Landung auf katalanischem Boden verdient hatten.

Nach dem zeitgenössischen pisanischen Chronisten *Tronci* erfuhr jedoch der mallorquinische König *Mobaxir Nasiro-d-Daulah* durch seine Kundschafter die Beschlüsse der vereinigten Pisaner und Katalanen und hielt Kriegsrat mit seinen Magnaten ab. Man versuchte das bevorstehende Unheil dadurch abzuwenden, dass eine nach Barcelona beorderte Gesandtschaft die Freilassung der 30.000 gefangenen Katalanen, Pisaner, Toskaner und Sardinier anbot, ausserdem Bezahlung der durch die Expedition verursachten Unkosten und Übergabe von Lebensmitteln und sonstigen Gebrauchsgegenständen zur Rückfahrt der Schiffe an ihre Ausgangshäfen. *Ramon Berenguer* wies die maurischen Gesandten ohne Diskussion ab und ordnete sofortigen Beginn der Expedition an, nachdem es ihm gelungen war, auch seine persönlichen Freunde, die Grafen von Ampurien, Montpellier und Narbonne für den Kreuzzug zu gewinnen, so dass die ihm unterstehende Flotte auf 500 streitbereite Schiffe anwuchs. Die Ausfahrt derselben muss jedoch unter einem ungünstigen Stern gestanden haben, denn widerwärtige Winde und Stürme verschlugen das Gros der Armada unter ziemlichen Ver-

lusten an die katalanische Küste zurück. Pest und andere Seuchen taten das ihrige, so dass ein grosser Teil der pisanischen Schiffe nach Toskana zurückfuhr. *Ramon* beschloss, im Hafen von Barcelona zu überwintern und die Ruhezeit zum Ausbessern der erlittenen Schäden auszunützen.

Nach Ablauf des Winters sandte der Papst ein Legat nach Pisa und Barcelona, um die Gemüter zu erregen, mit dem Erfolg, dass Pisa 80 stark bemannte Schiffe nach Katalunien sandte. Auch aus der Provence erhielt *Ramon* Unterstützung, sodass seine Armada wiederum auf über 500 Einheiten mit 900 Pferden anwuchs.

Im Frühjahr 1115 n.Chr. stach die in Barcelona und Tortosa (südlich von Barcelona) liegende Flotte unter Führung *Berenguers* in die See mit Ziel auf Ibiza. In seinem Gefolge befanden sich viele weltliche und geistliche Würdenträger: der Graf von Ampurien, Aymerich von Narbonne, Wilhelm von Montpellier, Ramon de Bas, ferner Pedro, Erzbischof von Pisa, Boson, päpstlicher Delegierter und viele andere. Bald mussten die Alliierten feststellen, dass Ibiza nicht so leicht einzunehmen war; die erhöhte Lage seiner Befestigungen, seine starken Mauern und Türme, Gräben, Sümpfe und die unmittelbare Lage am Meere erleichterten die Verteidigung. Die Belagerer umzingelten die Stadt vom Lande und Meer, um jeden Entsatz unmöglich zu machen. Ungeachtet dessen widerstand Ibiza während einem Monat, bis endlich am 10. August 1115 n.Chr. die Erstürmung den gewünschten Erfolg zeitigte. Als der ibiquenser Wali *Abul-Nasr* durch einen Pfeil verletzt wurde, kapitulierten die Mauren. Der Wali wurde in Ketten gelegt; nach einem Blutbade befreite man die christlichen Gefangenen und machte Festungen und Türme dem Erdboden gleich. Unzählige reiche Beute fiel den Pisanern und Katalanen in die Hände, deren Verteilung die Fortsetzung des Kreuzzuges bereits in Frage stellte. Nur die Aussicht auf noch grössere Beute in dem reicheren Palma konnte die erregten Gemüter einigen und zur vollständigen Durchführung der beabsichtigten Expedition veranlassen.

Ohne weiteren Zwischenfall stiess die Flotte am 24. August 1115 n.Chr. auf Mallorca. In einem Kriegsrat wurde beschlossen, Palma, das berühmte *Medinah Majurka*, von der flachen östlichen Seite (Arenal) anzugreifen. Die maurischen Streitkräfte liessen jedoch den Christen keine Zeit, ihren Schlachtplan zu entwickeln, sondern stellten sie zum Kampf. Im Handgemenge soll es sogar soweit gekommen sein, dass der katalanische Anführer den maurischen General mit seiner Lanze durchbohrte.

(Fortsetzung folgt)

# SCHOENE DEUTSCHE HEIMAT

## Das Dorf der grossen Passion.

Aus der Geschichte Oberammergaus.

Von Sophie Ruetzou.

Inmitten der bayerischen Berge, zwischen Murnau und Partenkirchen, liegt ein schönes Hochtal. Schon die Römer kannten es; denn ihre Heerstrasse von Verona herauf nach Norden folgte der rauschenden Ammer. Ende des 9. Jahrhunderts kam Ethiko, der mit der Welt zerfallene Welfe, mit zwölf seiner Ritter in dieses Tal, um den Rest des Lebens auf seiner Beszung Ambrigo zu verbringen. Man hoert in diesem Namen nicht schon den Klang des heutigen Ammergau? Nach Ethiko gelangte der Ort an die Hohenstaufen, deren letzter Spross, Konradin, dort Erbgüter gehabt haben soll. Und wieder ein wenig später ist Oberammergau der Sitz eines Richters, dem Gewalt ueber den ganzen Gau gegeben ist.

Eine Staette der Kultur blühte empor. Das nahe Kloster Ettal strahlte seine Macht, sein Wissen, seine Bildung aus. Ihm verdankt Oberammergau auch die Wiederherstellung seiner uralten Strasse von Italien her nach Augsburg, die bald dem Tal einen grossen Wohlstand brachte. Denn die Erzeugnisse Ostindiens kamen von den italienischen Häfen über diese steile Passstrasse herauf nach Nuernberg und Augsburg und brachten auch der Oberammergauern Verdienst. Die Oberammergauer «Rottmänner» leisteten auf der alten Rottstrasse Vorspann, sie versahen die Handelszüge mit schweren Pferden. Der «Warberg» eine Anhoehel beim Dorf, auf dem die Waren lagerten, und ein Wasser, die «Esellaine», an dem die Saumtiere getrankt wurden, erinnern an diese Zeit. Der Handelsverkehr brachte die Oberammergauer in Verbindung mit den stolzesten Städten der damaligen Zeit und mit ihrer reichen Kunst.

Im 17. Jahrhundert ging das Rottgeschaeft zurück, als infolge der Wirren des Dreissigjährigen Krieges der Handel darniederlag und die Strassen vorödeten. Dagegen aber blühte die Schnitzkunst auf. Bald beherrschten die Ammergauer mit ihren Heiligen,

ihren Spielzeug und ihren Kruzifixen aus Holz, Wachs oder Lehm die ganze Welt. Die wohlhabenden Schnitzer hatten sogar eigene Handelshäuser im Ausland — in Kopenhagen, in Göteborg Trondhjem, Petersburg, Holland, ja selbst in Cadiz. Aber auch dieser Wohlstand wurde wieder vernichtet. Kriege Hungerjahre, Feuersbrünste und anderes Missgeschick zerstörten das Werk friedlicher Arbeit. Es war ein harten Schlag, als 1803 auch noch das Kloster Ettal aufgehoben wurde. Doch Oberammergau richtete sich immer wieder auf. Tief in jedem Einzelnen wohnte ein Glaube, der den Ort trotz allem nicht untergehen liess. Sicher ist es kein Zufall, dass gerade in Oberammergau die Pest, die im Dreissigjährigen Krieg ueberall im Land wütete, im Jahre 1633 zu einem Gelübde führte, das heute noch besteht: alle zehn Jahre die Passion der Herrn aufzuführen bis ans.

### Ende der Welt.

Durch die Passion hat sich das Unglück des verarmten Ortes zum Segen gewandelt. Denn allmählich wurde das Spiel erhebendes Erlebnis fuer ein ganzes Volk; um 1840 herum setzte das Wissen um die Oberammergauer Passion in der Welt ein. Die ersten Fremden kamen von weit her. Mit jedem Jahrzehnt stieg der Ruhm des Spieles, bis es das wurde, was es heute ist: ein Ereignis von Weltbedeutung...

### Das Dorf von heute.

Wer mit offenen Augen durch Oberammergau geht, spuert, dass er hier auf altem Kulturboden wandelt. Sogar seine urspruengliche Anlage hat das Dorf noch bewahrt; traulich erzaehlen Gassen und Winkel von laengst vergangener Zeit. Man ist vor allem von einem ueberrascht: von der blinkenden Sauberkeit! Sie ist besonders bezeichnend für Oberammergau — selbst der Aermste setzt

seinen Stolz darein, dass es blitzblank bei ihm ist.

Wie aus einer Spielzeugschachtel aufgebaut, liegt der Ort da. Reizvoll regellos stehen seine Häuser zu den Gassen und alte Baeume breiten ihre malerischen Aeste über die Strassen aus. Ehe die grossen Feuersbrünste wüeteten, waren alle Hueuser bemalt. Heute ist uns nur noch ein Teil davon erhalten: Meisterwerke des «Lueftlmalers» Franz Seraph Zwink, der Mitte des 18. Jahrhunderts alle Anwesen des Dorfes bemalte, und von dem alte Leute noch viele Anekdoten erzaehlen. Einmal versprach er einer Bäuerin, eine Muttergottes in derselben Zeit ans Haus zu malen, in der sie ihre Butter fertig buttere. Und als die Baeuerin den Ballen aus dem Butterfass hob, war auch das Fresko am Haus fertig! Heute noch sind die Farben des Lueftlmalers so frisch, wie vor 160 Jahren, und wer zum ersten Male das wundervolle Pilatushaus sieht, der bleibt vor Bewunderung stehen.

Mitten im Ort liegt die Pfarrkirche, ein Kleinod des Rokoko mit zierlicher Silberstukkatur; rings um die Kirche zieht sich der idyllische Friedhof, der viele berühmte Graeber birgt. Dicht um

*"Chez Gaspard"*

Plaza Santa Catalina Thomás

bietet

Mittag u. Abendstisch komplett zu Pes. 3.25

sowie

Deutsche, franzoesische, englische SPEZIALITAETEN.

## Taberna Vasca

das bekannt erstklassige Restaurant.

Franzoesische Kueche, sowie baskische Spezialitaeten.

Zeitgemaesse Preise

Vorzuegliche Bedienung

Calle Jaganada, 16 his 20

Tel. 2356



## DAMEN-FRISEUR und SCHOENHEITS-INSTITUT

Erstklassige Manikueere - Elektrische Fussflege  
Kostenlose kosmetische Beratung.

PLAZA CORT, 9

Zeitgemaesse Preise

Tel. 1310

Es wird deutsch gesprochen.

Für Antiquitäten und  
Sehenswürdigkeiten Mallorcás

BESUCHEN SIE BITTE

**GALERIAS COSTA**

30 CALLE CONQUISTADOR . PALMA

die Kirche gruppieren sich koestliche Häuser mit Malereien des Lüftlmalers. Gassenauf, Gassenab, treffen wir bekannte Namen. Gleich am glucksenden Mühlbach wohnt Guido Mayr, der Judasdarsteller der Passion 1922 und 1930. Beim Rathaus, in der Schmiede ihres Vaters wohnt Anni Rutz, die Maria der letzten und der naechsten Passion. Anton Langs, des berühmten Christusdarstellers Haus,

fuehrt den gemuetlichen Namen «Daheim», und ein wahrhaftes Patrizierhaus ist das des Verlegers Guido Lang, am Hauptmarkt. Versteckt zwischn hohen Baumgruppen, nahe der schoenen Villa des Christusdarstellers Alois Lang, liegt die *Schnitzschule*, aus der die Schnitzer des Tales hervorgehen. Ein entzueckendes Haus birgt das alte Oberammergauer Museum mit seinen Wertstuecken. Etwas

abseits, im Haus des Spielleiters Georg Lang, findet man die beruehmte Oberammergauer Weihnachtskrippe. Sie besteht aus 200 Figuren und nimmt ein ganzes Zimmer ein. Die Gewaender der Figuren sind nach den Passionspielen der vergangenen Jahrhunderte gearbeitet, jede der Krippenpuppen besitzt Portraetaehnlichkeit.

(Fortsetzung folgt)

## HOTELS UND GASTSTAETTEN

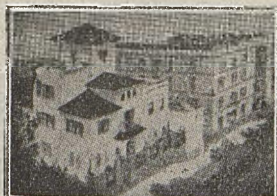
### MALLORCA

**PENSION FAMILIAR**  
TERRENO Plaza Gomila  
Unter schweizer Leitung  
Zimmer 2-3 Peseten  
Volle Pension 8-9 Peseten  
Badegelegenheit Liegeterrassen

**HOTEL PENSION HILLER**  
bietet ab 11 Peseten.  
Hotelcomfort zu Pensionspreis.  
Fliess. Wasser Dampfheizung.  
Terreno. Tel. 2191. 84-86, C. 14 de Abril.

**NEUEROEFFNET!!**  
**HOTEL PARIS**  
Calle 14 de Abril N.º 14. - Tel. 1355.  
Das Haus allerletzten Komforts. Dampfheizung, Zimmer mit Baedern und Duschen.  
Herrliche Lage, Sicht ueber Meer und Berge.  
Man spricht Deutsch.

**HAUS EVA MARIA**  
PENSION  
Neu erbautes Haus mit jedem Komfort.  
Herrlichste Lage von Palma  
Blick auf Meer und Gebirge  
1 Minute vom Badestrand Cala Mayor  
Palma-San Agustin Tel. 2812



**HOTEL CATALONIA**

Pasaje Catalonia  
Esqu, Olmos

TEL. 1305

AB 11.-

**GRAND HOTEL**  
PALMA

**REINA VICTORIA**  
TERRENO

**HOSTAL DEL SOL**  
Alcanada - Puerto  
ALCUDIA

die Hotels der ersten Gesellschaft!!

**PENSION MUENCH**  
Calle del 2 de Mayo 5 - Terreno  
Deutsch- franzoesische Kueche,  
Maessige Preise.

**Pension SON MATET**  
Tel. 2444  
in herrlichster Lage am Badestrand von Cala Mayor.  
Pension ab 11 Peseten.  
Tramhaltestelle SON MATET PALMA

**PENSION IBERICA**  
Concepción 9. - PALMA  
Pension familiere y economique  
Tout le confort moderne - Cuisine selecte  
situé 1 Minute del Paseo de Borne

**«SONNENHOF»**  
VEGETARISCHE PENSION  
Sóller Es Garrigo, 50  
Mallorciner Landhaus  
Mallorciner Einrichtung  
Herrlicher Garten  
Kueche auf Wunsch nach Dr. Bircher-Benner  
Pensionspreis Pes. 10.--

**HOTEL MARINA** Puerto de Sóller  
fl. w. & k. Wasser, Zentralheizung  
ausgezeichnete Kueche  
Preis von 12.- 14.- On parle français

### IBIZA

**Hotel ISLA BLANCA**  
Paseo Vara de Rey in  
Ibizas zentralster Lage.  
Erstkl. Kueche fl. w. & k. Wasser  
Zahlreiche Baderaume  
Volle Pension 8 & 10 Ptas.

**FONDA MIRAMAR SAN ANTONIO**  
volle Pension 5-6 Ptas.  
unter gleicher Direktion  
Pension Mediterranea, Ibiza.

### BARCELONA

**PENSION VILLA EVA - MARIA**  
BARCELONA - BONANOVA



Carrer Bernat  
de Sarria

Tel. 81 138

Vollpension  
ab Pes. 8.--

**PENSION ANNA VORMANN**  
Paseo de Gracia 73-3-1 Barcelona  
Erstklassige Pension in zentralster Lage.  
Mittag- & Abendessen fuer Passanten.  
Tel. 81124 Pensionspreis 10.--

### PENSION MARIA

Clarís 24, pral. BARCELONA  
Volle Pension von Pes. 9. an  
Mittageszen 2.75  
Abendessen 2.25

**PENSION SOLA** Valencia, 169  
zw. Muntaner und Aribau  
Zimmer mit allem Komfort, fl. h. & k. W.  
Badezimmer, Duschräume  
Preise von Pes. 8.- 15.- Tel. 72559

**Hotel Miramar - Alcudia**  
ZEIT GEMAESSE PREISE

Direkt am Strand - Gelegenheit fuer  
Tennis - Golf - Jagd und Fischen.

**GRAN HOTEL IBIZA**

MODERNSTES HAUS AM PLATZE  
Erstkl. Küche

80 Zimmer 25 Bäder  
Pension ab 10.-

GRÖSSTER KOMFORT BEI MAESSIGEN PREISEN.

# RADIO-ALLERLEI

## 10.000 Kronen Honorar pro Minute

Kopenhagen: Nicht nur Amerika kann Rekorde in Riesenhonoren aufstellen — auch Europa kann damit aufwarten. Aus Kopenhagen kommt die Meldung, dass der bekannte dänische Schauspieler Paul Reumert von der Statsradiofonien für eine Vortrag verpflichtet wurde. Bei besonders bekannten Künstlern soll, wie uns berichtet wird, die Rundfunkleitung das Honorar im Verträge offen lassen, das vom Künstler nach eigenem Ermessen ausgefüllt wird. Paul Reumert sprach vier Minuten — sein Honorarspruch bezifferte sich auf 40.000 Kronen, also 10.000 Kronen pro Minute. Die Rundfunkgesellschaft musste wohl oder übel dieses Honorar zahlen, während sich in den Kopenhagener Zeitungen ein Sturm der Entrüstung erhob, wie gross die Misstände im Rundfunk seien, dass solche Honorare gezahlt werden können. Man war daher doppelt überrascht, als bekannt wurde, dass der Künstler das gesamte Honorar in aller Stille den Arbeitslosen überwiesen und keinen Oere für sich behalten hatte.

## Die französischen Privatsender verlangen günstigere Wellen.

Paris: Der französische Privatsender, Radio-Agen, die "Station der Landwirte", hat die ihm im Luzerner Plan zugeteilte Welle von 200 m verlassen und sendet zur Zeit auf 514,6 m.

Die Föderation der französischen Privatsender hat beim Postminister beantragt, den kleinen Privatsendern zu gestatten, zeitweise und bis zur Fertigstellung der grossen neu zu erbauenden Staatssender die diesen zustehenden Wellen zu benutzen.

## Um den Eiffelturm — Sender.

Paris: Bekanntlich hat die französische Postverwaltung beschlossen, die älteste französische Radio-Station, den Eiffelturm-Sender nicht weiter zu betreiben. Den Sender wurde auch im Luzerner Plan keine Welle reserviert. Es verlautet nun, dass der französische Postminister Mallarmé auf Drängen einer grossen Anzahl französischer Hörer die Frage des Eiffelturm-Senders einer neuen Prüfung unterzog. Man hofft in Paris dass der Sender erhalten bleibt.

## Die "Season" des Englischen Rundfunks.

London: Die Britische Rundfunk-Gesellschaft veröffentlicht eine Uebersicht über die grossen Konzerte, die sie in diesem Som-

mer veranstalten wird und zu denen die grössten Künstler aus aller Welt hinzugezogen werden. Die Programme der ersten sechs Konzerte, die von dem Rundfunk übernommen werden, stehen unter der Leitung von Adrian Boult, Bruno Walter und Felix Weingartner. Als Solisten werden Bruno Walter und Wladimir Horowitz (Piano), Carl Flesch (Violine), Emanuel Feuermann (Cello) und Wilhelm Backhaus (Piano) zu hören sein.

## T-T-T statt S-O-S.

Genf: Das seit Jahrzehnten in der Schifffahrt bekannte Notzeichen S-O-S soll verschwinden. Versuche, die Lloyds in London angestellt hat, haben ergeben, dass das Zeichen T-T-T (drei Striche in Morseschrift) die Aufmerksamkeit rascher und sicherer auf sich ziehen kann als das Zeichen S.O.S. Die Nachricht, dass die Entscheidung über das neue Notsignal bereits gefallen ist, muss jedoch als verfrüht bezeichnet werden.

## Zur Uebertragung vom Suedpol.

Genf: Die Uebertragung eines Programms vom Südpol über den Sender der Byrd-Expedition KFZ in Little Amerika hat in Europa grosses Aufsehen erregt. Bekanntlich wurde diese Uebertragung am 14. April so vorgenommen, dass die Sendung von Byrd in Buenos Aires aufgefangen, nach Amerika gesandt und dort von Rocky Point empfangen und über die nordamerikanischen Stationen weiter verbreitet wurde. Ausserdem gelang es der englischen Rundfunkgesellschaft, die Sendung aus Buenos Aires direkt zu übernehmen und auf die übliche Weise auf alle englischen, österreichischen, dänischen, holländischen, ungarischen und schwedischen Stationen zu übertragen. Es wird interessieren zu erfahren, dass für Amerika derartige Übertragungen nichts neues sind, da bereits seit letzten November das Columbia Broadcasting System allwöchentlich am Sonnabend Abend Programme von der Basis der Byrd-Expedition in Little Amerika auf alle seine Sender überträgt.

## Senderaeume auf der Autorennbahn.

Bern: Die Stadt Bern baut augenblicklich an der Peripherie der Landeshauptstadt eine 7 km lange Autorennbahn, die teilweise durch die schönsten Wälder der Umgebung führt. Diese Bahn hat vor anderen das voraus, dass erst-

mals in Europa bei den grossen Tribünen drei spezielle Senderäume für Radio-Reportagen gebaut werden, um es der Radiostation Bern zu ermöglichen, während der grossen Automobil- und Motorradrennen, die alljährlich in der Schweiz stattfinden, für das In- und Ausland Reportagen durchzuführen.

## Foerderung des Buches durch den Italienischen Funk.

Rom: Die fascistische Buchverlegergemeinschaft hat mit dem Rundfunk ein Abkommen getroffen, wonach regelmässige Notizen über die Entwicklung der italienischen Literatur, Kritiken über neu erschienene Bücher und Ankündigungen von Neuerscheinungen im Rundfunk gesendet werden sollen.

## Strassenbahnen werden durch Fett entstört

Stuttgart: Aus Baden-Baden kommt eine Meldung, die zunächst wie ein verspäteter Aprilscherz anmutet, aber von allen in Frage kommenden Instanzen bestaetigt wird. Dort hat man die durch die Strassenbahnen an der Oberleitung erzeugten Störungen dadurch erfolgreich behoben, indem man die Oberleitung mit Fett bestrich. Auf diese Weise wird ein ruhiges Gleiten der Kontaktstange an der Oberleitung erzielt, wodurch die stoerende Funkenbildung — namentlich dann, wenn die Leitung durch Regen nass geworden ist — behoben wird.

EL JAPON EN ANGELES  
PEABOY HALL, ARNALDO STRADEL, TELEFONO 1311  
PALMA DE MALLORCA

Calle Pelaires 10-16

Tel. 1311

Radioapparate

Marke **La Voz de su Amo**

ab 228 Ptas.



**B E R I C**  
C O U T U R E

Neue Fruehjahrsmodelle,  
jetzt auch Konfektion.

C. 14 Abril, 23

TERRENO

Tel. 1443



# FEUILLETON

## Papa!

von Mario Nett

«Wohin, Jenny?» Sam rekelte sich auf zwei Sesseln und schraubte am gestohlenen Radioapparat herum. Jenny nahm den Kleiner an die Hand und wuerdigte ihren Herrn Gemahl kaum eines Blickes.

«Nun rede doch schon einen Ton! Wo willst Du hin?!»

«Auf Tour natürlich, wohin denn sonst! In dieser Woche hast Du doch noch nicht einen Cent verdient!»

Sam opponierte: «Hoer doch lieber Musik!» Er fingerte weiter am Radio.

«Musik? Natuerlich. Und auch noch Philosophie und anderen Quatsch. Auf Wiedersehen!»

\*\*\*

Jennys Tour begann in einer Villenstrasse des westlichen Vororts. Zunaechst ging sie in die Luxusvilla des Rechtsanwaltes Loughran; er war sicher in seinem Büro.

«Was wuenschen Sie?, fragte die Zofe, als Jenny mit dem kleinen Bub an der Hand ankam.

«Ich möchte Jimmy-äh, Herrn Rechtsanwalt sprechen.»

«Der ist jetzt nicht zu Hause.»  
Ich muss ihn aber sprechen..... mein armes Kind!»

«Es tut mir sehr leid, aber.....»

«Ich muss ihn sprechen!»  
Bevor die Zofe Jenny herauswerfen konnte, kam die gnaedige Frau:

«Bitte?»

«Mein armes Kind! Er war es doch und nun...»

Schluchzen.

«Nun...»

«Bittäh?»

«Jimmy-nein, der Herr Rechtsanwalt hatte mir doch versprochen, fuer unser Kind zu sorgen... und... also keinen Cent hat er seit einem Monat gegeben; und ich weiss gar nicht...verhungern müssen wir!»

«Kommen Sie mal rein, und erzahlen Sie mir mal alles in Ruhe!»

Jenny kam ins Zimmer. Auf dem Streibtisch stand das Bild eines wuerdigen Geschaeftsmanns «Jimmy, mein Jimmy», schluchzte Jenny, zog das Kind naeher und zeigte ihm das Bild. «Das ist Dein lieder Vater, Bobby! Dein Vater!»

Frau Loughran war wuetend. Sie hatte schon immer geahnt. Dann kam eine bewegte Aussprache zwischen den beiden Frauen,

dann zog Frau Loughran selbst schluchzend das Fortemonnaie, dann ging Jenny. Hinter der nächsten Strassenecke zaehlte sie. Es war etwas unter dem Durchschnitt.

\*\*\*

Der Besuch bei der Frau des Ingenieurs C. F. Base war sehr lohnend. Cornwel dagegen erwies sich als recht knickerig. Bei Carper, dem Getreidegrossisten, wurde Jenny herausgeworfen.

\*\*\*

Luxusvilla des Pianisten Koreff.

«Ich moechte Wassilij - aeh, Herrn Koreff sprechen.»

Die Zofe weist ab, Jenny weint die Fran des Hauses kommt. Jenny darf ins Zimmer.

«...und er hat gesagt, er würde mir eine eigene Wohnung einrichten: auf einem Konzert habe ich ihn kennen gelernt. Drei Wochen waren wir zusammen in Palm Beach. Ach, Bobby, Dein lieber Vater!» Schluchzend kniete Jenny vor dem Bild eines Herrn, dass, mit einem merkwuerdigen Sammentbarett bekleidet, von der Wand laechelte..

\*\*\*

Durch Zufall sprach Jenny auf der Polizei noch einmal Sam, den man wegen des gestohlenen Radioapparates gefasst hatte. Er machte Jenny schwere Vorwuerfe «Du haettest Dich mehr mit Musik befassen müssen, mein Kind!»

Wobei wir es dahingestellt lassen, ob Sam jemals Richard Wagner gesehen hatte, und ob er imstande gewesen wäre, dessen Bild von dem Wassilij Koreffs zu unterscheiden.

## Juan der Messerwerfer

Von Ernst Behrendt

Juan der Messerwerfer ist von Herrn Ringblum fristlos entlassen worden. Nicht etwa deshalb, weil Juan aus Böhmisch-Leipa stammte, während der immer angab, in Mexiko zu Hause zu sein. Ueber solche Kleinigkeiten haette sich Jonas Ringblum hinweggesetzt. Als Direktor der wandernden Ar-

tistentruppe hatte er auch drei Monate lang Chinesen gehabt, die aus Zofingen stammten; während sie mit ihren Baellen und Tellern jonglierten, hatten immer die gelben Lampen brennen müssen, damit das Publikum die mongolische Hautfarbe zu sehen bekam.

Nein, Juans Entlassung hatte eine andere Vorgeschichte. Es ist eine Eigenheit des Messerwerferberufss, dass man nicht als einzelner Mann arbeiten kann. Der Messerwerfer braucht ein Mädchen, das er über die Buehne schleift und an einen Pfahl bindet, und dessen Umtrisse man mit Messerwerfen gegen den Hintergrund absticht. Juan hatte ein solches Mädchen mitgebracht, Camilla, eine kaum 20 jaehrige, katzenhafte Italienerin mit Madonnenscheitel, ein huebsches Geschöpf. Auf der Buehne, während der allabendlichen 10 Minuten Messerwerfen — sonntags waren es 30 Minuten, weil da drei Vorstellungen stattfanden, — war sie unübertrefflich. Demütig liess sie sich an den Marterpfahl fesseln, ein knappes Trikot zeigte ihre huebsche Figur, und sie zuckte nicht, wenn Juan Messer auf Messer zog und gegen sie warf so dass die Klingen haarscharf neben ihrer Haut im Holze steckenblieben. Camilla liebte ihren Beruf, liebte Juan, der der beste Messerwerfer auf der Welt war, liebte das ganze bunte Wan-



Photo-Laboratorium,  
Photozubehoer  
Kunstmalerbedarf,  
Rembrandt-Talens  
und Winsorfarben.

ARBEITET RASCH  
UND BILLIG.

Plaza Cort, 28 Tel. 1643

## Relojeria Alemana

Calle Colón 40-44

Grosse Auswahl in Longines  
Uhren. Wecker, Armband-  
uhren usw.

Reparaturen zu niedrigstem Preise.



Sonntag den 6. Mai GROSSER CALA ABEND

veranstaltet von der  
Friseurinnung Palma de Mallorca

im TROCADERO

Vorfuehrung von typisch spanischen Taenzen.

Preise von 1.50 Ptas.

vom 10-17 Mai Blumenausstellung im Garten des TROCADEROS.

dertruppenleben, das bis in alle Ewigkeit so haette weiter gehen moegen.

Es ging so aber noch nicht ein Jahr. Juan begann zu trinken. Anfangs nur sehr wenig, dann, wie das Leben das so mit sich bringt, immer mehr, Es liess sich kaum verhehlen, dass seine Haende etwas zittrig wurden. Neulich hatte ein Messer Camilla an der Seite geritzt; sie hatte sich nicht gerührt, das Publikum hatte es nicht gemerkt, aber nach der Vorstellung hatte Jonas Ringblum den Messerwerfer Juan in den Bürowagen rufen lassen, und es hatte einen grossen Auftritt gegeben.

Juan liess das Saufen nicht.

Camilla weinte deshalb viel. Nachts um zwei, als Juan noch in der Kneipe sass, kam der Tänzer Eriksson an ihrem Wagen vorbei und hörte das leise Wimmern. Er schlich in den Wagen. Die hiebische Italienerin, die seine Sprache nicht verstand, verstand ihn und dachte dann nicht mehr viel an Juan. Juan begegnete Eriksson, gerade als dieser aus dem Wagen kam. Eriksson drückte sich in den Schatten, der Messerwerfer, halb betrunken, hatte ihn gesehen, beachtete ihn nicht, versetzte, wieder bei Camilla, dieser einen Faustschlag zwischen die Rippen und schlief sofort ein. Am naechsten Tage war der Vorfall wohl vergessen.

Der nächste Tag war ein Sonntag, und Ringblum hatte drei Vorstellungen angesetzt, die erste nachmittags um drei. Die Anfangsnummer, Jonas Ringblum zu Pferde als roemischer Gladiator, war ein Bombenerfolg wie immer. Für den Zauberer war nicht viel Interesse, weil ihm ein Kartenkunststueck misslang, und weil ihm aus der Kocktasche eine Ente schon davonflog, bevor sie hätte davonfliegen dürfen. Mehr Begeisterung weckten die drei Rheintoechter, zwei davon waren Ringblums Töchter. Und dann kam die Nummer Juans. Ein Mädchen in knappenem Trikot ging langsam über die Bühne, Camilla, warf freundliche Blicke ins Publikum, ahnte nicht, dass hinter der Säule aus gelber Papp ein Mann stand, Juan, der sie ueberfiel, fesselte und an den Marterpfahl band. Sechs Meter trat Juan zur Seite, holte seinen Holzkasten mit den 50 Messern hervor und begann, während die Musik programmässig schwieg, zu werfen. Das erste Messer zischte durch die Luft und stak im Holz, scharf neben Camillas Wade. Nach dem 10. Messer war eine Klingensilhouette ihres schlanken Beins auf dem durchlöcherten Holz abgesteckt. Das andere Bein kam an

die Reihe, den Zuschauern stand der Schweiss auf den Gesichtern, immer hoeher flogen die Messer und zeichneten Camillas Körper ab. Wie Juan aussah, konnten die Leute nichtsehen, denn Juandrehete ihnen jetzt den Rücken zu, aber Camilla wurde auf einmal ganz blass, sie wusste, dass Juan jetzt an Eriksson dachte. und die Messer flogen. Hueften, Brust, Arme waren abgesteckt, Juan warf ganz langsam, ueberlegte vor jedem Wurf und dann sauste das Messer mit furchtbarer Wucht neben dem entbloessten Hals der Italienerin ins Holz, dass der Marterpfahl sich bog. In der wackligen Kulisse erschien der bebende Ringblum, der Unrat witterte, mit beschwoerer Geste und fuhr schnell zurück, denn Juan hatte auf ihn gezielt. Hart neben Camillas Schläfe stak das vorletzte Messer im Holz. Eine Pause. Juan wog sein letztes Messer in der Hand, schwang den Arm, setzte ab, erhob wieder die Hand—aber da brach Camilla mit einem merkwürdigen Gurgeln zusammen und schwebte mit dem Oberkörper wagrecht in den lockeren Stricken. Juan warf das Messer verächtlich in den Fussboden, wo es stecken blieb, und ging langsam fort.

Die zweite und dritte Sonntagnachmittags—Vorstellung fielen aus, da kein Mensch mehr die Artisten sehen wollte. Aber nicht deshalb hat Janos Ringblum den Juan fristlos entlassen, sondern weil die Camilla verschwunden war, einfach spurlos verschwunden, weil kein neues Mädchen dem Messerwerfer dienen wollte, und weil ein Messerwerfer ohne Mädchen in einer Wandertruppe und auch sonst wo nichts zu suchen hat. Jonas Ringblum sparte, da es der 27. des Monats war, für Juan und Camilla fast je ein Monatsgehalt, ohne aber fuer den doppelten Ausfall am Sonntagnachmittag ganz entschädigt zu sein.

#### Ein Krebs-Sarum?

Der englische Arzt Dr. Lumsden will, wie das Fachblatt «The Lancet» berichtet, den schlüssigen Beweis dafür geliefert haben, dass sich durch Impfung Abwehrstoffe im Körper erzeugen lassen, welche die Krebszellen zum Absterben bringen. Dr. Lumsden behauptet, dass das nach seiner Methode hergestellte Serum auf Krebszellen gewisser Art bereits in einer halben Stunde eine toedliche Wirkung ausübt; Voraussetzung hierfür sei allerdings, dass das Serum in ganz frischem Zustand angewandt wurde.

#### Strafandrohung verhindert Selbstmorde

Im Jahre 1932 hatten sich von der London-Bridge 41 Personen in selbstmoerderischer Absicht in die Themse gestuerzt. Darauf liess die Stadtverwaltung an der Brücke eine Warnungstafel anbringen die den Selbstmordversuch unter Strafe stellt. Der Erfolg war verblueffend: Im Jahre 1933 stützten sich nur noch 4 Personen von der Bruecke.

#### DEUTSCHER DAMEN - UND HERRENFRiseur.

Parfuemerie      Wannenbaeder  
nur  
**SALON NORGET**  
Terreno    Tel. 2195    Plaza Gomila

#### APOTHEKE MIRO

fertigt Recepte nach dem  
Deutschen Arzneibuch.  
Staendig geoeffnet.  
COLON 18      TEL. 6318

#### Freiluftschule Juli - August.

Camp de Mar.  
8 Wochen Erholung fuer Ihr Kind!  
Fischen, Schwimmen, Spiel und Sport.  
Auskunft: Rubert 18, TERRENO.

IN DER GANZEN WELT BERUEHMT sind die

## Hoehlen von Arta

Sie koennen Mallorca nicht verlassen, bevor Sie sich diesen Anblick nicht verschafft haben.

Auskuenfte erteilen alle Reisebueros.

### Spinnen belagern eine Stadt

Die chilenische Hafenstadt Antofagasta wurde dieser Tage von einer Spinnenplage heimgesucht, wie sie in solchen Ausmasse noch nie bekannt wurde. Milliarden einer bisher unbekanntenen Spinnenart bilden einen Ring um die Stadt und legen den gesamten Verkehr mit der Aussenwelt lahm. Da die Tiere giftig sind und bereits mehrere Todesopfer beklagt werden muessen, befindet sich die Stadt in einer Panik, die auch dadurch noch verstaerkt wird, dass sich alle Versuche, die Tiere zu vertreiben oder die von ihnen Gebissenen zu heilen bisher vergeblich gewesen sind. Die chilenische Regierung hat mehrere Sanitaetskolonnen im Flugzeug abgesandt, die der Revoelkerung zu Hilfe kommen sollen. Leider haben sich aber bisher alle Sera, die gegen das Spinnengift angewandt wurden, wirkungslos gezeigt. Man versucht jetzt, die Tiere durch Gase zu vertreiben und sie durch scharfe Chlorgase zu toeten. Ob dieser Gaskrieg den gewünschten Erfolg hat, ist bisher noch nicht bekannt geworden.

### Ein Teich als erstes deutsches Freilichtaquarium

Im »Hasengraben« bei Nuernberg legt die Nuernberger Naturhistorische Gesellschaft einen Schauteich an, der im Sommer als erstes deutsches Freilichtaquarium eroeffnet werden soll. Man will eine Kellerwand der unmittelbar am Teich stehenden Schutzhuetten mit einer Glasscheibe versehen, die dann die Moeglichkeit geben soll, die Kleinlebewelt der untersten Wasserschichten, d.h. also den Teich von unten herauf zu betrachten.

### Kiellegung des Ostpreussenschiffes "Tannenberg".

Auf der Stettiner Oderwerft wurde der Kiel des neuen Ostpreussenschiffes "Tannenberg" gelegt. Dieser wird mit etwa 120 Meter Länge das längste Schiff das je dort gebaut wurde.

### Limburger Dom wird wiederhergestellt Das reifste Werk deutscher Spätromanik.

Die im nächsten Jahre stattfindende 700 Jahrfeier des Domes zu Limburg a.d.Lahn wird durch eine gründliche Wiederherstellung des Innenraumes des Domes vorbereitet, der als das reifste Werk spätromanischer deutscher Baukunst bezeichnet werden kann. Besonders sollen die alten Wandmalereien aufgefrischt werden.

### Ehrenkapelle für den Erfinder des Morphiums.

Die Stadt Einbeck plant, eine Gedächtniskapelle für Wilhelm Sertuerner, den Erfinder des "schlafmachenden" Opium-Alkaloids, zu errichten. Sertuerner hatte 21 Jahre in Einbeck als Apotheker gelebt. Wenn die neue Kapelle fertiggestellt ist, soll der Sarkophag des Erfinders, der bis jetzt in der St. Bartholomäi-Kapelle an der Landstrasse Einbeck-Salzderhalden steht, hier aufgestellt werden.

### Was sind "Entrümpelungsmarken"?

Entrümpelungsmarken sind Abzeichen, die vom deutschen Reichs-Luftschutzbund Wohnungsinhabern dafür gegeben werden, dass sie ihren Boden von allem überflüssigen Geruempel befreit haben. Kürzlich fand in dem Hamburger Stadtteil Rothenburgsort eine grosse "Entrümpelungsaktion" statt, bei der insgesamt 2560 Personen mitwirkten. 300 Tonnen ausrangierte Gegenstände wurden in Lastwagen abtransportiert; die brauchbaren Stoffe werden dem legalen Produktenhandel zugeführt, während die übrigen verbrannt werden. Die Aktion in Rothenburgsort war ein derartiger Erfolg, dass die ursprünglich vorgesehene Zahl von Entrümpelungsmarken nicht ausreichte.

### In Ungarn ist eine Stelle frei!

Johann Kovac hiess die unheimliche Gestalt, die dieser Tage vor dem Gericht des Budapester Vorortes Kleinpest erschien. Der

Mann, der diesen in Ungarn alltäglichen Namen führt, hat das finsterste Amt, das ein Staat vergeben kann: er ist der Henker von Ungarn. Eine kleine Meinungsverschiedenheit, in Verlauf deren er einen Untermieter verletzte, hat ihn auf die Anklagebank gebracht. Im Laufe des Prozesses stellte sich jedoch heraus, dass Kovac bereits wegen Diebstahls und Unterschlagung mehrmals verurteilt war, sodass die ungarische Regierung ihn sofort seines Amtes enthob; in Ungarn muessen Beamte ein makellooses Vorleben haben, und da auch der Scharfrichter ein Beamter ist, est er zur Ausübung von Hinrichtungen jetzt nicht mehr geeignet. Die Stelle des neuen Scharfrichters in Ungarn ist bereits ausgeschrieben — die Angebote sind schon so zahlreich, dass im Justizministerium eine besondere Bearbeitungsstelle für die eingehenden Offerten geschaffen wurde. Bemerkenswert ist, dass sich auch eine grosse Anzahl von Frauen gemeldet hat, die sich auf die Gleichberechtigung mit den Männern berufen, und sich für geeignet halten, Menschen aufzuhängen und zu köpfen.

### Barthou muss Strafe zahlen

Der franzoesische Aussenminister Barthou, der sich auf seiner Reise durch die europaeischen Hauptstaedte auch in Warschau aufhielt, ging versonnen und nachdenklich zu einem Zeitungskiosk, um sich die neuesten Pariser Blätter zu kaufen. Nichtsahnend überquerte er die Elektoralna in Warschau, als sich ihm plötzlich ein Polizist näherte, der einen dicken Bleistift und einen Block zückte. 2 Pengö Strafe, kreidete er dem Minister wegen unrichtigen Überschreitens des Fahrdamms an. Barthou war allein-Barthou kann nicht polnisch sprechen - Barthou sollte den Weg zur Polizeiwache antreten, bis sich ein sprachkundiger Passant seiner erbarmte und der Polizist die Strafe quittieren konnte. Barthou behauptete, dass dies sein unangenehmstes Erlebnis auf seiner Reise gewesen sei.

## EPICERIE CENTRALE

Plaza de Cort 13. - Palma - Tel. 1262

Liefert frei Haus nach allen Teilen der Stadt: WEINE UND LIKORE, KOLONIALWAREN.  
ALLE DEUTSCHEN SPEZIALITAETEN: Cervelat-Mett-Leberwurst-Frankfurter-Wuerstchen-Sauerkraut

# Peugeot

Avda. A. Rosselló 53-63

«BOSCH» Hilfsdienst. «BLOCH» Elektr.  
Motore für Wasserhebung.  
Materialien und elektr. Installation.  
Moderne Beleuchtungskörper. Fahrräder.  
Man spricht deutsch.

# Lena's

## BAR

fuehrt internationale Kueche.

Man spricht deutsch.

Av. Antonio Maura

Tel. 2285

# HEROLD-AUSKUNFT

## Sehenswuerdigkeiten in Palma.

**Rathaus:** Das Museum ist im Winter taeglich - ausser an Feiertagen von 9 - 1 und 3 1/2-5, im Winter von 10 - 12 und 4 - 6 zu besichtigen. Eintritt an Sonntagen frei, sonst Pes. 1.-

**La Lonja mit Provinzialkunstmuseum:** Taeglich von 10 - 12 und 3 - 7. Eintritt 25 Centimos, Sonntags kostenloser Besuch.

**Kastell Beiver:** Taeglich geoeffnet ab 8 Uhr bis Sonnenuntergang. Eintritt Pts. 1.—

**Kloster San Antonio:** Taeglich. Besichtigung zu jeder Zeit.

**Arabische Baeder:** Besichtigung zu jeder Tageszeit. Eintritt nach Belieben.

**Kloster und Kirche San Francisco:** Das sehr interessante Kloster mit dem Grabdenkmal Ramón Llull's kann taeglich bei freiem Eintritt besichtigt werden.

**Kathedrale:** Zaehlt zu den vier bekanntesten Kirchenbauten der Welt. Besichtigung jederzeit.

**Druckerei Guasp:** Besichtigung der Handpresse aus dem 16. Jahrhundert, nebst Holzdrucken, Calle Morey 8, taeglich ausser Sonntags von 9 - 1 und 4-6.

**Casa Mulet, (Genova):** Ein von der Zeit noch unberuehrtes, typisch mallorkiner Landhaus. Sehenswerte Kueche und Halle. Freier Eintritt.

**Archeologisches Museum: Sociedad Arqueológica Luliana - Calle Almudaina 8.** Interessante Ausstellung fossiler und vorzeitlicher Funde von den Balearen.

## Empfehlenswerte Ausfluege:

Montag: Drachen- und Hamhoehlen.\*Valldemosa, Deyá u. Soller.

Dienstag: Pollensa, Formentor.

Mittwoch: Drachen- und Hamhoehlen.

Donnerstag: Valldemosa, Deyá, Soller, Bañalbufar Estallenehs. Inca, Alcudia, Golplatz, Alcanada.

Freitag: Pollensa, Formentor.

Samstag: Hoehlen von Artá, Calaratjada.

Sonntag: Valldemosa, Deyá, Soller.\*Alcudia, Golfplatz, Alcanada.

## Elektrische Bahnverbindung Palma - Soller

7.00	9.30	12.00	15.00	19.20	↓	Palma	↑	6.50	9.20	11.50	14.35	19.20
8.07	10.37	13.07	16.07	20.37	↑	Soller	↓	5.45	8.15	10.45	13.30	18.15

## Kontinent- und Inselfschiffsverkehr:

**Palma - Barcelona.** taeglich ausser Sonntags 21 Uhr.

Sonntags ab *Alcudia* 19 Uhr.

» - *Ibiza.* Mittwochs und Freitags 12 Uhr.

Rueckfahrt Freitags 8 Uhr, Sonntags 24 Uhr.

» - *Valencia.* Mittwochs 12 Uhr, Sonntags 8 Uhr.

» - *Alicante.* Freitags 12 Uhr, Samstags 19 Uhr.

» - *Mahón.* Donnerstags 8 Uhr.

» - *Tarragona.* Mittwochs 19 Uhr.

» - *Marseille.* Mittwochs 10 Uhr.

» - *Algier.* Samstags 18 Uhr.

## Wichtige Adressen:

**Deutsches Konsulat:** Plaza Libertad, Tel. 1322.

**Polizei:** Calle Union, Tel. 1945. **Feuerwehr:** Parellada Tel. N.º 1234.

**Credito Balear:** Calle Palacio 67, Tel. 1300.

**Post:** Calle Soledad. Taeglich von 9 - 1 und nachm. 1/2 5 - 1/2 9.

Sonn - u. Feiertags 10 - 1. Postlagersendungen von 10 - 1.

Geldsendungen von 10 - 12.

**Telegraph:** Calle San Felio, Tag und Nacht geoeffnet, Filiale Terreno,

Calle Gomila 9. Dienststunden 9 - 1/2 2 und 4 - 1/2 9.

**Telefon:** Paseo de Borne fuer telefonische Auskunft N.º 03.

Jeder Neuangekommene muss seinen Pass auf dem Konsulat und der Polizei visieren lassen!

## DRACHENHOEHLN

MALLORCA

Ein unvergesslicher Anblick!

Taegl. Besichtigung v. 8 - 16 Uhr.

Montag und Mittwoch KONZERT unter dem  
Protectorat des PATRONATO DEL TURISMO

## Deutsche Schule (COLEGIO ALEMÁN)

Vor- und Realschule  
mit Uebergang

zur

Oberrealschule  
(Abitur) Barcelona  
oder Madrid.

Auskunft: Colegio Alemán

Terreno C. Villalonga 3.

## BESUCHEN SIE DAS SCHOENE SOLLER

mit der elektrischen Eisenbahn.

Sie vermittelt in bequemster, moderner Form die

Naturschoenheiten der Gegend.

Fahrpreise:

1. Klasse Ptas. 3.70, 2. Klasse 2.90

Ihr Kind lernt rasch spanisch  
und englisch in der

Allen - Rosselló - School

C. Rubert, 18 Terreno

## Perfumeria Inglesa

Cadena 6 - Tel. 1770 - Palma

Reiseartikel, Porzellane und

Kristalle,

Saemtliche "4711" Artikel

BILLIGSTE PREISE!

## LIBRERIA

## ORDINAS

S. Miguel 83 - (gegenüber Pl. Olivar)

Nationale und Internationale

BUCHHANDLUNG

Grösstes Sortiment Neuer-  
scheinungen Reichhaltigstes  
Lager von Lehr- und Lesebü-  
chern in vier Sprachen.  
Sprachwörterbücher und  
Sprachlehren, Zeitungen,  
Zeitschriften, Abonnements  
Mal- und Zeichenartikel fuer  
Künstler und Liebhaber.  
Französische und englische  
Leihbibliothek.

Deutsche Bedienung.

# DAS PROGRAMM DER WOCHE

## LIRICO

Heute Sonntag, den 6. Mai  
nachmittags 3.30

zeigt die  
**Metro Goldwyn Mayer**

Diana WYNYARD  
Lewis STONE  
Phyllis HOLMES

in

## MADRES DEL MUNDO

ein Filmdrama fuer den Pazifismus.  
Zukunftsweltkrieg 1940.

## Teatro Principal

Montag und Dienstag

Vom Kaiser  
zu Hitler

Deutschlands  
Geschichte 1914 - 1933  
ab Mittwoch

## Tarzan de las Fieras

mit Jaqueline Wells  
Edward Woods



Rialto El Expreso de Oriente  
De baja Forma

Moderno A las 7 en punto.  
50 Dolares una Vida

Demnaechst erscheint der

Neue Plan von

Palma und Ensanche

Verkaufspreis Pts. -.75



## PROTECTORA CINEMA

## EL COLLAR DE LA REINA

(in spanisch) und

## EL REY DE LA PISTA

(in englisch)

Ab Montag den 7. Mai

## EL HOMBRE INVISIBLE

## MAISON LINA

Jaime II, 69 - PALMA

Gnaedige Frau!

Bitte besichtigen Sie unsere Kollektion neuer Sommerhuete. Bereits ab Pts. 15.--  
Reichhaltige Auswahl von Strand- und Badeanzuegen.

## ATWATER-Kent RADIO

Verkauf auch gegen Ratenzahlung!  
Fachmaennische Beratung!

## Auto Electricidad S. A.

Avda. A. Rosselló, 83-85 Palma de Mallorca

## Ausflug nach dem Strandbad Alcudia

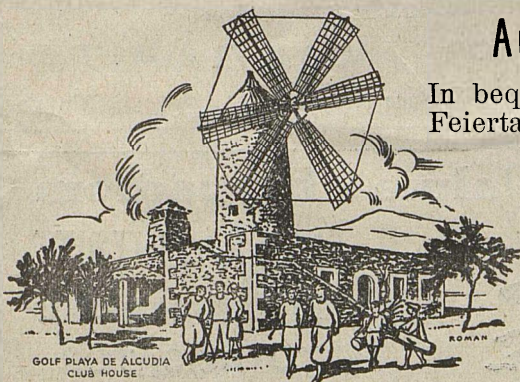
In bequemen Autocars besichtigen Sie Donnerstags, Sonn- und an Feiertagen Inca, das alte Alcudia, mit seinen roemischen Mauern und Toren, seinem Amphitheater, die neue Stadtanlage «ALCUDIA STRANDBAD» des Golfplatzes zum

Preise von Pesetas 19,50

inbegriffen Spazierfahrten im Motorboot, Cocktail, Mittagessen und Tee.

Prospekte Illustrationen sowie alle naeheren Auskuenfte erhalten Sie in jedem Reisebuero\* beim Fomento de Turismo, bei Ihrem Hotelportier, sowie in unserem Buero PLAYA DE ALCUDIA\* Paseo del Borne, 16. Tel. 1072.

Beachten Sie unseren "Speziellen Ausflug fuer Golfspieler"





Im Endspiel um den englischen Fussballpokal siegte Manchester City mit 2 : 1 ueber Portsmouth vor ueber 100 000 Zuschauern.

Die englische Fussballmeisterschaft errang wiederum der F.C. Arsenal durch sein unentschiedenes Spiel gegen Chelsea. Den zweiten Platz belegte Huddersfield Town.

Bei den Vorspielen um die Teilnahme an den Weltmeisterschaften im Fussball schlug Holland Belgien in Antwerpen mit 4 : 2, Rumänien - Jugoslawien in Bukarest mit 2 : 1 und Ungarn - Bulgarien in Budapest mit 4 : 1.

In Prag standen sich vor fast 35 000 Zuschauern die Laendermannschaften der Tschechoslowakei und Ungarns im Spiel um den Europapokal gegenüber. Obwohl die Ungarn mehr vom Spiel hatten, fuehrten die Tschechen bis Halbzeit mit 2 : 1. Sarossi erzielte in der ersten Spielhaelfte das Tor der Ungarn, und war es auch, der in der zweiten Haelfte das Unentschieden herstellte.

Bei den Vorkaempfen um die deutsche Fussballmeisterschaft ist Viktoria Berlin der einzige, bis jetzt noch ungeschlagene Verein, und errang am letzten Sonntag mit seinem 5 : 2 Sieg ueber Beuthen 05 die Gruppenmeisterschaft.

Vor 4500 Zuschauern ging das Treffen der Amateurboxer von Deutschland und Polen in Posen vor sich. Erwartungsgemaess landete Deutschland einen einwandfreien 10 : 6 Sieg.

Der Weltrekordmann im Hochsprung Walter Marty zeigte auf einem kalifornischen Sportfest ein beispielloes Koennen. Er bewaeltigte die enorme Hoehe von 2,06 Meter and blieb damit nur 1 cm hinter seinem erst kuerzlich aufgestellten Weltrekord zurueck.

Wenn man amerikanischen Meldungen glauben darf, so verbesserte Jack Torrance den erst kuerzlich mit 16,48 Meter aufgestellten Weltrekord im Kugelstossen um fast einen halben Meter. Torrance stiess die Kugel 17,056 Meter weit.

# Das Käufer ABC

**A**ktenordner, Schnellhefter bei  
**MARGARITA**

Calle 14 de Abril, 45 Terreno

**APOTHEKE TARONGI**

Deutsche Bedienung von 1-3 und 7-10

San Miguel 93-95

Tel. 1235

**B**UEROARTIKEL

Schreibmaschinen - Miete, Verkauf, Rep.

**CASA MALONDRA**

Jaime II, 78

Tel. 1732

*Coca-Cola*

Das Erfrischungsgetraenk

Tel. 1516.

**D**amenfriseur **GUARDIA**

Dauerwellen System Gallia und Eugene

Plaza de Cort 9-12

Tel. 2119

DEKORATIONS- & SCHRIFTMALER  
TAPETENKLEBEN

**WALTER DULLIN**

C. Bellver II

Anfragen 7-8

**E**lektr. Installation

**Casa José Buades**

Plaza Rosario, 1

Tel. 2231

**F**luegel und Pianos

**CASA WERNER**

**JOSÉ SERRA**

Unión 6 - Tel. 1222



**G**ARAGE COMERCIO

Beaufsichtigung- Reinigung- Abschmieren  
Deutscher Besitzer

Arch. Luis Salvador 52

Tel. 2388

**H**emden und Masschneiderei

**MERCADAL**

Calle Brossa 9 - Palma

Tel. 1546

**I**mbiss, TEERAUM, Stadkueche

**ENGLISH-AMERICAN-SHOP**

Calle Pelaires 40

Tel. 1423

**K**affee trinken Sie in der

**NEGRESCO BAR**

C. San Nicolás

PALMA

**O**PTIK und BILDERRAHMEN

Casa Antigua **LASALLE**

San Nicolás 31

**P**hotozubehoer

Laboratorium,  
Kuenstlerfarben

Pl. Santa Eulalia 2



**PERFUMERIA FINA**

Stets die feinsten Sorten.

San Miguel 123



Reinigung & Aufbewahrung

Pelze **Renard Bleu**

Calle San Felio 7-2.º Tel. 1344

**P**relswerter Mittagstisch

zu Pes. 1.25 & 2.—

CALLE BELLVER, 6

TERRENO

**R**estaurant **MALLORCA**

Sie speisen gut und preiswert

C. Soledad 18

gegenueber der Post.

**S**chuhe n. **MASS**

**ESPASAS**

Olmos 129

**T**APICERIA INGLESA

Anf. v. POLSTERMOEBELN

Santo Christo 4

Teegebaeck, Kuchen Schlagsahne

**DEUTSCHE KONDITOREI**

Bellver 6

Terreno

Tel. 1382

Tusche und Tinte bei

**MARGARITA**

Calle 14 de Abril, 45

Terreno

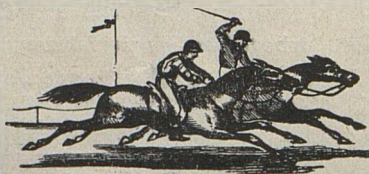
**Sociedad Hípica de Mallorca ~ Palma ~ Hippodrom**

Sonntag, den

**6. MAI**

um 9.15 Uhr vormittag.

**7 RENNEN**



**FREIER EINTRITT**

Fuer Touristen mit Pass

**TOTALISATOR**

## PALMA - GESTERN UND HEUTE.

### Deutsches Konsulat Palma de Mallorca

Gewünscht wird die Anschrift von Fraeulein Isabel Levi gen. Le-wett, Palma de Mallorca. Letzte Anschrift Hotel Continental Palma de Mallorca.

### Der 1. Mai in der Deutschen Kolonie

Fleissige Haende hatten zum 1. Mai die Deutsche Schule in ein festliches Gewand gekleidet: lustig flatterten die bunter Baender des Maibaumes und die nationalen Wimpel im Winde. Nur mit Mühe vermochten die geschmackvoll ausgestatteten Innenraeume die Besucher zu fassen, die der Einladung gefolgt waren.

Nach einem Einleitungsmarsch begriesste Pg. *Sienz* die Gaeste, worauf Frau *Alice Weitzen* Hugo Wolffs «Heimweh» mit hoechster kuenstlerischer Vollendung vor-trug. Nach einigen, von Schülern und Schulerinnen der Anstalt mit gutem Verstaendnis vorgetragenen Gedichten wurde der Fruehling mit dem gemeinschaftlichen Lied begriesst: «Der Mai ist gekommen». Ein Quartett, bestehend aus drei Lehrpersonen und der schon erwaehten Kuenstlerin sang das Lied «So sei gegriesst viel tausendmal, holder, holder Fruehling!»

Darauf hielt Herr *Prof. Mayer* die grossangelegte Festrede. Er stellte den 1. Mai von frueher, wo verhetzte Proletarier zum Klassenkampf aufriefen, dem grandiosen Schauspiel des heutigen 1. Mai gegenueber, dem Tag der nationalen Arbeit, den Buerger und Bauer, Student und Arbeiter gemeinsam begehen. Prof. Mayer schuf mit dem erhebenden Schluss seiner Rede die hohe nationale Begeisterung, mit der die Anwesenden das Deutschlandlied sangen.

Herr *Konsul Dede* dankte für die starke Beteiligung und gedachte der gewaltigen Arbeit, die die nationale Regierung geleistet hat.

Nach einem dreifachen Heil auf das Deutsche Volk, seinen Präsidenten und seinen Kanzler beschloss das Horst-Wessellied die offizielle Feier.

Der gemuetliche Teil hielt die Gäste bei Kaffee und Kuchen noch lange beisammen. Auch die Jugend kam zu ihrem Recht bei Spiel, Sang und Tanz. Das lustige Treiben unter dem Maibaum und das ganze festliche Gepräuge des «Deutschen Hauses» lockte viele Spanier an, die mit Interesse dem bunten Getriebe als Zaungaenste zuschauten.

Gewiss hat auch diese Veranstaltung wieder dazu beigetragen, das Zusammengehörigkeitsgefühl unter den Deutschen auf dieser Insel zu staerken und das Band des nationalen Bewusstseins fester zu knuepfen.

### Ausstellung in Sol y Sombra.

Zur gestrigen gemeinsamen Ausstellung von mallorquiner und auslaendischen hier lebenden Künstlern in «Sol y Sombra» Terreno, Calle Bellver 6.



(Aufn. Foto-Schey)

Die Maler *Arthur Segal* und *Ramon Nadal*, die sich im Garten des Cafés «Sol y Sombra» für die Ausstellung gegenseitig gemalt haben, vor dem Eingang zu den Ausstellungsräumen.

### Voranzeige

Am 27. Mai (1. Sonntag nach Pfingsten) veranstaltet die Deutsche Kolonie von Palma einen Ausflug nach dem Arenal. Abfahrt 7.55 vom Bahnhof, Rückkehr gegen Abend, Fahrpreis ca. eine Pesete hin und zurueck. Alle Deutschen auf Mallorca, ob gross oder klein, sind herzlichst eingeladen. Proviant und gute Laune mitbringen!

### Blumenausstellung im Trocadero.

In den Gärten und Terrassen des Trocaderos wird am 10. Mai die «Semana de la flor» (Blumenwoche) eröffnet. Es ist dies die vierte Blumenausstellung, die die «Associacio per la cultura de Ma-

## BRIEFPAPIER

in schoenen Packungen

in Blocks und lose



alles  
billigst  
bei

*Margarita*  
Calle 14 de Abril. 45

## GYM

unter aertzlicher Aufsicht:

Entfettungs Kuren-Gymnastik

Leichtathletik-Boxen

Jiu-Jitsu

Schwimmen

Massage

Kurse fuer jedes Alter

Suesswasser Duschen

Eigene Trainings Anlage

bei

Terreno **LOS PINOS** Tel. 1274



Taeglich hoeren Sie nachmittags von 5-8 Uhr und abends von 9-2

Oliver und sein  
Orchester im

**Garten von LOS PINOS**

in Palma **MORISCOBAR** bietet immer noch das Beste!



llorca" veranstaltet. Sie kann besichtigt werden sowohl von Privaten als Berufszüchtern; zugelassen sind die folgenden Blumen- und Pflanzengattungen: Rosen, Nelken, Bulben, Geranien, Kakteen, Ziergewächse und die wilden Blumen und Pflanzen der Flora Mallorcas, soweit sie durch Kultivierung veredelt sind. Natürlich werden die schönsten Exemplare der einzelnen Sektionen mit Preisen bedacht. Ein Hauptpreis ist vorgesehen für das schönste Stück der Abteilung "Flora mallorquina". Das bekannte Haus "Flower Shop — Casa Germaine" hat den grössten Teil der Ausschmückung der Gartenräume des Trocadero uebernommen. Die Ausstellungsleitung erteilt bereitwilligst jede nähere Auskunft.

#### Ferienlager in Camp de Mar.

Wie im vergangenen Jahre wird die "Allen-Rossello School" auch dieses Jahr ihr "Summer Camp de Mar" aufschlagen. Die Leitung der Schule beabsichtigt, den Kindern in der freien Natur und in engster Gemeinschaft mit ihren Kameraden einen gesunden, lustigen und luftigen Ferienaufenthalt zu gewähren. Es bedarf wohl keiner besonderen Erwähnung, dass die jungen Lagerinsassen ständig unter kundiger und liebevoller Aufsicht stehen, die eine reibungslose Abwicklung des

Lagerlebens gewährleistet. Natürlich behält es sich die Direktion vor, kleine Boesewichte und Störenfriede aus den Zelten zu verbannen. Neben der körperlichen Erziehung, die im Vordergrund steht, wird englischer und spanischer Sprachunterricht getrieben. Das Summer Camp wird am ersten Montag im Juli aufgeschlagen. - Anmeldungen nimmt die Allen-Rossello School, Terreno, entgegen, die auch die näheren Auskünfte gerne erteilt.

#### Ausflüge nach Alcudia

Die Ausflüge nach dem Strandbad Alcudia finden nun endgültig jeden Donnerstag, Sonntag und an allen Feiertagen statt. Der Pauschalpreis beträgt 19.50 Ptas. In diesen sehr niedrig gehaltenen Preis sind Auto- und Motorbootsfahrten, Besichtigungen der verschiedenen Sehenswürdigkeiten, Cocktails, Mittagessen und Tee einbegriffen. Die Abfahrt findet um 9.30 statt und man ist um 6 Uhr wieder in Palma.

Da ein grosser Teil der Touristen ausnahmslos den ganzen Tag am Golfplatz verbringen möchte, wird die Direktion der «Playa de Alcudia» wöchentlich einmal einen Sonderausflug einlegen, den sogenannten «Golfers Special». Der genaue Tag wird noch bestimmt werden.

#### Los Amigos de España.

am 6. Mai im TROCADERO  
MARCEL FLEURANT  
Cellist

## IDEAL

WAESCHT  
REINIGT  
FAERBT

NUR  
Espartero 9-Santa Catalina  
Tel. 1111

### Kleine Anzeigen.

#### Junges 21 jähriges Maedchen (Abitur)

sucht Stellung als Haustochter Gesellschafterin oder Erzieherin. Erfahrung in saemmtlichen haeuslichen Arbeiten und paedagogischer Taetigkeit.

Anschrift: Hilde Knieps, Koenigswinter a/Rh., Hauptstrasse, 31

VERKAUFE: fuer 2000 Ptas. Reklamesache. Netto Gewinn 400 Ptas. monatlich. Inf. Villa Paquita, Calle Bonanova, 62.

Die Herstellung der Klischees erfolgt durch die Firma  
**E FOTOGRAFADOS MALLORCA**  
C/ Luis Salvador 161-163 Palma de Mallorca Telefono 2263

# PLAZA DE TOROS DE PALMA COLISEO BALEAR

Sonntag, den 6. Mai 1934

Nachm. 4.15

## STIERKAMPF MIT PFERDEN

6 kräftige, ausgewählte Stiere aus der Züchterei Duque de Tovar  
für die bekannten Kämpfer

NIÑO DE LA ESTRELLA

PEPE CHALMETA

JAIME PERICÁS

Eine Musikkapelle

In der Ehrenloge: MISS BALEARES